Helsana

Eine Bereicherung fürs Team: Wie Inklusion im Arbeitsalltag gelingt

Seit 2021 ist Olivier Josi Teil des Teams Leistungen Ambulant in Worblaufen. Nach einem Praktikum im Rahmen seiner KV-Lehre wurde er in eine Festanstellung übernommen. Heute unterstützt er als Kundenbetreuer unsere Kundinnen und Kunden bei ihren Anliegen.
Der erste Kontakt mit Olivier entstand über die Stiftung Rossfeld, die Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen auf ihrem Weg in Ausbildung und Beruf begleitet.

Lösungen finden statt Barrieren sehen

Olivier lebt mit einer angeborenen Zerebralparese und nutzt einen Rollstuhl.
Um die Rahmenbedingungen zu schaffen, die er für seine Arbeit benötigt, wurden beispielsweise automatische Türöffner installiert, um Olivier den Zugang zu seinem Arbeitsplatz zu erleichtern. Zudem erhielt er einen festen Arbeitsplatz, da die Flex-Office-Regelung für ihn mit unverhältnismässig grossem Aufwand verbunden wäre. Auch bei der Arbeitsorganisation setzen wir auf Flexibilität: Oliviers Aufgabenbereich sowie seine Arbeitszeiten lassen sich so gestalten, dass er wichtige Therapie- und Arzttermine wahrnehmen kann.

Inklusion entsteht im Alltag

Für Olivier ist vor allem eines wichtig: ein unkomplizierter und natürlicher Umgang miteinander, ganz ohne Berührungsängste. Diese Haltung prägt auch den Alltag seines Teams, ob bei der Zusammenarbeit im Büro oder beim gemeinsamen Mittagessen.

Vielfalt als Stärke

Für seinen Teamleiter Mathias Plüss steht fest, dass sich der Einsatz für Inklusion lohnt: «*Olivier ist eine echte Bereicherung für unser Team. Wir schätzen seine positive Art und möchten ihn nicht mehr missen.*»
Oliviers Weg bei Helsana zeigt, welches Potenzial entsteht, wenn Menschen unabhängig von individuellen Voraussetzungen die gleichen Chancen erhalten. Wir sind überzeugt: Vielfalt, unterschiedliche Perspektiven und ein respektvolles Miteinander machen Teams stärker, sowohl menschlich wie auch fachlich.

2611_Einzel_Inklusion_im_Arbeitsalltag_DE